

How to be a spiritual vegetarian – Lebe als geistlicher Vegetarier

## Als Kind Gottes lebe durch den Geist und in Christus

Röm 8,1-17. Lest den Text einmal durch (kurz, jeder für sich) und dann bei jedem Punkt nochmal kurz die jeweiligen Verse.

### 1. Gesinnung φρονημα (5-8)

#### Du befindest dich in einem Entweder-Oder (Fleisch I Geist)

Gesinnung meint in diesen Versen eine Ausrichtung des ganzen Lebens und Handelns → Fleisch und Geist sind Seins-Zustände. Es geht um deine Existenz.

#### Das Fleisch

Was findet ihr raus über das Fleisch anhand unseres Textes? Was ist es, was hat es zur Folge?

Lest einmal Gal 5,17-21; Eph 5,3-7; Kol 2,20-24; (Kol 3,5 und 2Kor 12,20). Paulus schreibt hier (und an anderen Stellen) vom Fleisch. Welche Dinge fallen euch auf?

Paulus schreibt zu den Korinthern: „Denn wo Eifersucht und Streit unter euch ist, *seid ihr da nicht fleischlich* und wandelt nach Menschenweise?“ - In welchen Bereichen bist du noch fleischlich oder sind wir in der Gemeinde noch fleischlich?

#### Der Geist

Der Geist ist das, was bei der Wiedergeburt und durch die Taufe entsteht (Röm 6; Joh 3).

Was fällt euch ein, was der Geist alles ist?

z.B. Frieden mit Gott, ewiges Leben, Freiheit, Beistand, eine Identität als Kind Gottes,...

Lest Gal 5,22, Kol 3,12 und Titus 3,1f. Wenn das dein Profil sein soll und das Gottes Vision für den Menschen ist, - wo hast du da noch Nachholbedarf?

Hinweis: Geht offen mit Schwächen um. Wir kämpfen alle und offener Umgang kann zu Sieg und vor allem Ermutigung führen. Wir sollten das Fleisch ablegen, koste es, was es wolle.

### 2. Gott (1-4)

#### Gott überschreitet für dich das Entweder-Oder und gibt die Möglichkeit nach dem Geist zu wandeln

Wie genau funktioniert die Erschaffung der Möglichkeit dem Fleisch zu entkommen (*Komponenten: Gott-Jesus-Fleisch-Verdammnis-wir ☺*)? Was bedeutet das für uns?

### 3. Im Geist sein (9-11)

Die Verben in diesen Versen sind: sein, wohnen, haben. Hier geht es um deinen Zustand/Status als Kind Gottes.

Tauscht euch aus über die Verse, und versucht euch klar zu machen, welche Implikationen das Leben im Geist für euch als Menschen hier und jetzt und in Zukunft hat.

### 4. Durch den Geist leben (12-17)

### a. Wider das Fleisch

Welche Möglichkeiten siehst du das Fleisch zu bekämpfen angesichts des durch und durch bösen Wesens des Fleisches?

### b. Durch den Geist

Gal 5,16: „Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.“

Leben im Geist: Lest Kol 3,12-16; Eph 4,1-3 und Röm 6,11-13. Tragt zusammen, was euch auffällt und wie das Leben im Geist aussieht.

Was ist deine Aufgabe gegenüber dem Fleisch, wenn du Röm 6,11-13 liest? Was kann das praktisch bedeuten?

(Was fällt dir zudem vielleicht noch ein, wie man im Geist praktisch leben kann (es gibt ja noch eine Menge weiterer Texte)?)

Ganz praktisch: Was willst du mehr tun (von diesen praktischen Anweisungen), um welche Frucht (Gal 5,22) wachsen zu lassen?

Also im Prinzip ist es einfach: Im Geist wandeln und so das Fleisch überwinden.

Nicht: Das Fleisch verbessern, deine fleischliche Natur verändern. Das geht nicht.

Nicht: Regeln aufstellen und so versuchen, besser zu werden. Das fördert das Fleisch (Gal2,24)

Nicht: Glauben, dass der Kampf automatisch geschieht und gewonnen wird. Das ist ein harter Kampf gegen dich selbst, dich wiederum zu befreien.

Und auch nicht: Faulheit tolerieren und dem Fleisch nachgeben, weil Gott uns ja gerettet hat. Das ist auch ein Trugschluss.

Die Seiten sind ganzheitlich! Du bist **entweder** hier **oder** dort. Und als Kind Gottes bist du auf der Seite des Geistes, und das heißt für mich,

ich muss nicht: (welche fleischlichen Werke willst du ablegen?)

ich kann: (welche Frucht willst du umsetzen?)

ich habe: (was ist dir als Kind Gottes geschenkt?)

**Als Kind Gottes lebe durch den Geist und wider das Fleisch. Lasst das uns gemeinsam angehen!**